CBSE

Central Board of Secondary Education

Question Paper

2024

AGLASEM.COM

SET-4

Series #CDBA

Q.P. Code 23

Roll No. | | | | | | | | |

Candidates must write the Q.P. Code on the title page of the answer-book.

- Please check that this question paper contains **15** printed pages.
- Please check that this question paper contains **13** questions.
- Q.P. Code given on the right hand side of the question paper should be written on the title page of the answer-book by the candidate.
- **Please write down the serial number of the question in the answer-book before attempting it.**
- 15 minute time has been allotted to read this question paper. The question paper will be distributed at 10.15 a.m. From 10.15 a.m. to 10.30 a.m., the students will read the question paper only and will not write any answer on the answer-book during this period.

GERMAN

Time allowed : 3 hours *Maximum Marks : 80*

General Instructions :

1. *This paper is divided into **four** sections.*

- *Section A : Reading Comprehension*
- *Section B : Writing Skills*
- *Section C : Applied Grammar*
- *Section D : Textbook*

2. *Read the instructions carefully and attempt only the required number of questions where internal choices are given.*

SECTION A
(LESEN : Reading Comprehension)

1. Lies die zwei Texte A und B. Wähle einen Text aus. Löse die Aufgaben zu dem Text. (Attempt questions for any one text) ***10***

TEXT A: Schwarzwald: Ein beliebter Urlaubsort in Deutschland

Der gesamte Schwarzwald liegt im Bundesland Baden-Württemberg. Seine höchste Erhebung ist mit 1493 Metern der Feldberg. Das ist nicht der höchste Berg in Deutschland. Trotzdem ist der Schwarzwald das höchste Mittelgebirge Deutschlands. An seinem Westrand fließt der Rhein und hier liegen auch die wärmsten Orte Deutschlands - zumindest im Sommer. Als Urlaubsgebiet hat der Schwarzwald fast das ganze Jahr über Saison, weil man hier viel machen kann: Ski fahren, Mountainbike fahren, wandern, schwimmen, sich Burgen und Schlösser ansehen. So ist es nicht erstaunlich, dass 2018 fast achtundzwanzig Millionen Menschen in dieser Region übernachtet haben.

Neben Zimmern in Hotels und Pensionen spielen auch Ferienwohnungen eine große Rolle. Berühmt ist der Schwarzwald auch für seine Uhren. Seit 1670 baut man hier vor allem Uhren aus Holz, später kam auch Eisen dazu. Mitte des 19. Jahrhunderts haben die Uhrmacher im Schwarzwald die ersten Kuckucksuhren, wie wir sie heute kennen, hergestellt. Übrigens hat auch der russische Schriftsteller Fjodor Dostojewskij diese Gegend gekannt. In Baden-Baden hat er das Spielkasino besucht und so viel Geld verloren, dass er sogar seine Eheringe und einen Teil seiner Kleidung verkaufen musste.

Beantworte die Fragen. ***5×2=10***

(i) In welchem Land liegt Schwarzwald? In welchem Bundesland ist es?

(ii) Wie hoch sind die Berge hier? Welcher Fluss fließt durch den Schwarzwald?

(iii) Warum machen die Menschen gern Urlaub in diesem Gebiet?

(iv) Wofür ist der Schwarzwald berühmt? Seit wann?

(v) Wer war Fjodor Dostojewskij? Was hat er gemacht, als er im Spielkasino war?

ODER (OR)

TEXT B: Speisen mit Geschichte

Diese Gerichte sind Klassiker auf intenationalen Speisekarten. Aber wie kamen die bekannten Gerichte zu ihren Namen?

Woher kommt das Sandwich?

England, 18. Jahrhundert. Hier lebte John Montagu, der vierte Earl of Sandwich, der nicht nur Graf und Diplomat, sondern auch Kartenspieler war. Er spielte Tag und Nacht Karten und wollte nie vom Kartentisch aufstehen. Er wollte nicht einmal essen, so brachte man ihm belegte Brote: Die konnte er auch mit einer Hand essen und so weiterspielen. Das Sandwich kam von England schnell in die USA. In den USA gab es bald eine Sandwich-Kultur, das Sandwich wurde auf der ganzen Welt bekannt und beliebt.

Woher kommt die Pizza Margherita?

Die bekannteste Pizza ist die Margherita aus Neapel. Woher kommt ihr Name? Der italienische König Umbert I. und seine Frau Margherita wollten einmal eine Pizza probieren, als sie 1889 in ihrer Sommerresidenz bei Neapel waren. So riefen sie den berühmtesten Pizzabäcker Neapels. Er war Patriot, so machte er ein Kunstwerk in den Landesfarben Italiens: aus weißem Mozzarella, der typisch für eine echte Pizza war, grünem Basilikum und roten Tomaten. Der Regentin Margherita schmeckte die grün-weiß-rote Pizza sehr gut, so bekam die Kreation schon am nächsten Tag ihren Namen: Pizza Margherita.

Beantworte die Fragen. ***5×2=10***

(i) Woher kommt das Sandwich? Nach wem hat man es benannt?

(ii) Wer war John Montagu? Was machte er sehr gern?

(iii) Warum fand er belegte Brote praktisch?

(iv) Woher kommt die Pizza Margherita? Nach wem hat man sie genannt?

(v) Wie machte der Pizzabäcker seine Pizza grün-weiß-rote ?

2. Lies den Text und löse die Aufgabe. *5*

„Hier *ist immer etwas los – Das Café ist mein Leben.*“

Das Café von Clara Bertold ist von sieben bis achtzehn Uhr geöffnet. In dem Café ist es voll, fast jeden Tag. „Ich arbeite den ganzen Tag in der Küche. Aber ich freue mich immer, wenn so viele Leute kommen.“ Clara Bertold will das Café nicht am Abend öffnen, denn sie möchte auch andere Dinge machen, wie z.B. ins Kino gehen oder Sport machen. „Und ich möchte meine Freunde sehen. Meine Familie lebt ja leider weit weg.“

Vor fünf Jahren hat sie die Schule beendet. Ihre Eltern wollten, dass sie in einer Bank arbeitet oder studiert. Aber sie hat sich in einem Restaurant eine Ausbildung als Köchin gemacht. Gleich danach hat sie das Café eröffnet. Heute kommen die Leute aus der ganzen Stadt, weil sie die leckeren Kuchen essen und dabei in Ruhe Zeitung lesen wollen. Ruhig ist es, denn Handys sind verboten. Clara Bertold liefert auch Essen und Kuchen für Geburtstage und Feste. Und was plant Clara? „Ich habe auf meinen Reisen viele interessante Rezept kennengelernt. Auch von meiner Oma habe ich viel gelernt. Diese Rezepte möchte ich alle in einem Buch sammeln und es dann im Café verkaufen.“

Richtig oder Falsch ? ***5×1=5***

(i) Clara Bertold hat das Café vor fünf Jahren gleich nach der Schule eröffnet.

(ii) Am Abend möchte Clara ihre Familie treffen.

(iii) Das Café ist bekannt, weil eine Zeitung über das Café geschrieben hat.

(iv) Man kann in dem Café Essen für Feiern bestellen.

(v) Clara will bald neue Rezepte kennenlernen.

SECTION B

(SCHREIBEN : Writing)

3. Schreib eine E-Mail. Mach Aufgabe A oder B. *5*

Aufgabe A

Du bekommst die folgende E-Mail von Felix. Antworte auf die Mail.

Hallo !

wie geht es dir? Ich muss dir unbedingt was mitteilen. Ich besuche seit zwei Wochen ein Fitnessstudio. Das Fitnessstudio ist super. Es gibt neue und moderne Sportgeräte und die Trainer sind freundlich. Ich kann sie alles befragen, was die Gesundheit und den Sport angeht. Sag mal, hättest du nicht auch Lust, Sport zu treiben? Es wäre toll, wenn wir das Fitnessstudio zusammen besuchen würden. Schreib bald!

Dein Frank

Schreib etwas zu den folgenden Punkten :

- Was machst du, um fit zu bleiben? Isst du gesund?
- Gehst du ins Fitnessstudio ? Treibst du Sport?
- Sag, dass du mitmachen willst.
- Frag nach den Kosten und dem Programm.

ODER (OR)

Aufgabe B

Du hast wegen einer Krankheit ein paar Tage den Deutschunterricht verpasst. Schreib eine E-Mail an deine Deutschlehrerin. Vergiss nicht, die E-Mail in „Sie-Form“ zu schreiben.

Schreib etwas zu allen vier Punkten :

- Entschuldige dich höflich bei ihr.
- Sag, warum du abwesend warst.
- Bitte Sie, die Hausaufgabe mitzuteilen.
- Sag, wann du wieder zum Unterricht kommst.

4. Schreib einen Dialog. Mach Aufgabe A oder B : *5*

Aufgabe A

Monika ist neu in Berlin und kennt die Stadt nicht gut. Sie will einkaufen gehen. Sie fragt ihre Nachbarin Sara, wo sie Kleidung und Schuhe kaufen kann. Außerdem fragt sie nach dem Weg zum Einkaufszentrum. Was sagt Monika? Was sagt Sara? Schreibe dazu einen Dialog.

Hilfsmittel : *Einkaufzentrum, Preise, teuer/günstig, Öffnungszeiten, mit dem Bus*

ODER (OR)

Aufgabe B

Gina braucht dringend Hilfe beim Deutschlernen, Sie hat dieses Mal eine fünf in Deutscht bekommen und ihre Mutter ist sauer. Simon bekommt immer gute Noten in Deutsch und will ihr gern helfen. Er gibt ihr Vorschläge, wie sie besser lernen kann. Was sagst Gina? Was sagt Simon? Schreib dazu einen Dialog.

Hilfsmittel :

Grammatik üben, Wortschatz lernen,

Hausaufgabe regelmäßig machen,

auf Deutsch sprechen und deutsche Bücher lesen,

vielleicht Zusammenarbeiten: Wann und wo?

SECTION C

(GRAMMATIK : Grammar)

5. Schreibe den Text in Präteritum um. Wähle Text A oder B aus. *8×1=8*

Text A

Ich arbeite abends 3 Stunden von Montag bis Freitag als Babysitter. Ich mache das schon seit einem Jahr. Ich muss auf die kleinen Kinder einer Familie aufpassen. Ich finde die Arbeit gut, denn die Familie ist nett. Ich bekomme 5 Euros pro Stunde. Von dem Geld kaufe Ich klamotten und gehe ins kino oder ins Restaurant.

ODER (OR)

Text B

Ich gehe jeden Tag zur Schule. Heute ist das Wetter schön, und ich trage meine Lieblingsjacke. Auf dem Weg treffe ich meine Freunde. Wir reden über unsere Pläne für das Wochenende. In der Schule lerne ich viele interessante Dinge. In der Pause esse ich Pausenbrot mit meinen Klassenkameraden und wir haben viel Spaß.

6. Ergänze nur 8 Sätze mit den richtigen Adjektivendungen. (Attempt any 8) *8×1=8*

(i) Wie findest du deinen neu _____ Lehrer ?

(ii) Welches deutsch _____ Buch hast du gekauft ?

(iii) Für den alt _____ Direktor habe ich Blumen geschickt.

(iv) Die klug _____ Schülerin hat mir bei der Hausaufgabe geholfen.

(v) Ich habe leider keine weiß _____ Schuhe.

(vi) Der neu _____ Laptop ist sehr leistungsstark.

(vii) Das jung _____ Mädchen trägt ein schönes kleid.

(viii) Ein klein _____ Hund spielt fröhlich im Garten.

(ix) Meine gemütlich _____ Wohnung ist schön eingerichtet.

(x) Nett _____ Nachbarn helfen gerne bei Problemen.

7. Welche Präposition passt? Ergänze nur 8 Sätze mit Präpositionen. (Attempt any 8) ***8×1=8***

(i) Ich komme gerade _____ Markt und habe Obst gekauft.

[am/zum/vom/im]

(ii) Direkt _____ dem Bahnhof ist ein Park. [am/gegenüber/zu/vom]

(iii) Bei gutem Wetter gehe ich mit den Kindern _____ Park.

[in den/im/ins/durchs]

(iv) _____ Marktplatz stehen viele alte Häuser.

[am/in den/zum/aufs]

(v) Ich muss spätestens um 9 Uhr _____ Büro sein.

[am/im/zum/beim]

(vi) Er studiert _____ der Delhi Universität. [an/in/auf/zu]

(vii) Das große Haus steht_____ Ende der Straße.

[ans/am/ins/zum]

(viii) Der Mann geht langsam die Straße_____.

[auf/über/in/entlang]

(ix) Der Vogel fliegt_____ das Haus.

[ab/über/zu/an]

(x) In meiner Straße wohnt ein Mädchen_____ Polen.

[in/nach/vom/aus]

8. Ergänze nur 4 Sätze mit dem passenden Komparativ oder Superlativ der Adjektive. (Attempt any 4) *4×1=4*

lang • schwierig • schnell • teuer • schön

(i) Ich habe schlechte Punkte bekommen. Die Prüfung war _____ als die Übungsaufgaben.

(ii) Wir sollen mit dem Zug fahren. Der Zug ist _____ als das Auto.

(iii) Wie viel kosten die Gemüse? Sind Tomaten genauso _____ wie Karotten.

(iv) Diese Brücke ist am_____ in der Stadt.

(v) Ich kaufe eine Rose. Die Rose ist _____ als die Tulpe.

9. Setze das Relativpronomen in nur 8 Sätze ein. (Attempt any 8) *8×1=8*

(i) Mein Onkel, für _____ ich die Uhr kaufe, hat Geburtstag am Freitag.

(A) der

(B) die

(C) den

(D) das

(ii) Meine Freundin Lena, mit _____ ich Hausaufgaben mache, ist sehr intelligent.

(A) denen

(B) die

(C) den

(D) der

(iii) Meine Freunde, bei _____ ich in Dresden gewohnt habe, kommen zu Besuch.

(A) der

(B) die

(C) denen

(D) das

(iv) Mein Nachbar, auf _____ ich warte, ist aus Spanien.

(A) der

(B) die

(C) das

(D) den

(v) Der Park, in _____ wir jeden Tag spielen, ist sehr groß.

(A) dem

(B) den

(C) der

(D) das

(vi) Die Stadt, in _____ ich aufgewachsen bin, ist klein und gemütlich.

(A) der

(B) die

(C) das

(D) den

(vii) Das Auto, für _____ er gespart hat, ist ein sportlicher Wagen.

(A) der

(B) die

(C) das

(D) den

(viii) Das Haus, vor _____ wir stehen, gehört meiner Tante.

(A) der

(B) den

(C) das

(D) dem

(ix) Die Straße, durch _____ wir fahren wollen, ist momentan gesperrt.

(A) die

(B) der

(C) das

(D) den

(x) Die Sprachschule, in _____ ich gehe, bietet viele interessante Kurse an.

(A) der

(B) die

(C) das

(D) den

10. Ergänze nur 4 Sätze mit passenden Konjunktionen: weil, als, ob, obwohl (Attempt any 4) ***4×1=4***

(i) Ich bin nicht sicher, _____ meine Deutschlehrerin morgen zur Schule kommt.

(ii) Herr Schneider ist leider zur Party nicht gekommen, _____ er krank war.

(iii) _____ ich in der Schweiz war, habe ich sehr viele Schokoladen gegessen.

(iv) _____ Lena 18 Jahre alt war, hatte sie einen Autounfall.

(v) Peter nimmt ein Taxi zur Uni, _____ es viel kostet.

SECTION D

(KURSBUCH : Textbook)

11. Lies den Text und ergänze die passenden Wörter. Was ist richtig?

Unser Eindruck: Das Schulessen ist gut!

Lehrer Schüler und Eltern (i) _____ (bewerten/probieren/lösen/wählen) in vielen Schulen in Köln Alternativen zum bisherigen Kantinenangebot und geben Noten von 1 bis 6 für Aussehen, (ii) _____ (Geschmack/Leistung/Konsum/Preise) und Qualität der neuen Gerichte. Auf die Frage, wo es denn besser schmeckt, zu Hause oder in der (iii) _____ (Lokal/Restaurant/Testessen/Kantine), sieht Testesser Robin Hörmann in der Gesamtschule Rodenkirchen erst kurz zu Mutter Sandra. Sie ist auch Testesserin und vom neuen Schulessen positiv (iv) _____ (überrascht/ungefähr/überzeugt/übernimmt). „Genauso gut wie zu Hause“, sagt Robin dann, und seine Mutter (v) _____ (fragt/macht/lacht/besorgt). „Er hat total recht! “

12. Ergänze den Text mit den passenden Wörtern. *5*

Strand – erlaubt – losgefahren – verstehen – begeistert

Liebe Oma,

ich bin jetzt schon eine Woche mit Mama, Papa und Ben in Spanien bei Mamas Freundin Maria. Als wir zum ersten Mal hier waren, konnte ich kein Wort_____ (i) Das war echt blöd. Also haben Ben und ich dieses Jahr im Internet ein bisschen Spanisch geübt, bevor wir_____(ii) sind. Und weißt du was?! Das hat sogar Spaß gemacht! Gestern haben wir ein paar Jugendliche am _____(iii) kennengelernt. Als ein Junge mich gefragt hat, woher wir kommen, konnte ich sogar auf Spanien antworten. Das war lustig. Wir wollen auf jeden Fall noch eine Grillparty am Strand machen, bevor wir wieder zurück nach Deutschland fliegen. Zuerst waren Papa und Mama nicht _____ (iv), als wir sie gefragt haben. Aber Maria fand die Idee sofort super und dann haben sie es _____ (v). Ich hoffe, dir geht's gut! Ganz liebe Grüße auch von Mama, Papa und Ben.

Küsschen von Emma

13. Lies die zwei Texte und wähle einen Text aus. Löse die Aufgaben zu den Text. (Attempt the questions for any one text) *5*

Text A: Toki Pona- eine total einfache Sprache

Kann man eine neue Sprache in nur einem Monat lernen? Die Erfinderin von Toki Pona behauptet das. Deutsch, Englisch oder eine andere Sprache, die man in der Schule lernt, kann man bestimmt nicht in 30 Tagen lernen. Deutsch hat mehr als 300 000 Wörter, English noch mehr. Ungefähr 15000

Wörter benutzt ein deutscher Muttersprachler aktiv beim Schreiben und Sprechen. So viele Vokabeln kann man nicht in einem Monat lernen, nicht einmal in einem Jahr. Denn Vokabeln lernen ist ziemlich anstrengend. Es geht aber auch anderes, behauptet Sonja Lang. Sie ist Sprachlehrerin und Übersetzerin aus Kanada und ärgert sich darüber, dass viele Sprachen so kompliziert sind und hat eine neue Sprache erfunden, die sie 2001 im Internet vorgestellt hat: Toki Pona. Das Alphabet hat nur 14 Buchstaben und die Sprache besteht aus nur etwa 120 Wörter, die ihr Form auch nicht verändern.

Beantworte die Fragen : ***5×1=5***

(i) Wer ist Sonja Lang?

(ii) Welche Sprache kann man nicht so schnell lernen? Warum?

(iii) Wie viele Wörter hat Deutsch? Wie viele Wörter hat Englisch?

(iv) Wie heißt die neue Sprache? Wer hat sie erfunden?

(v) Warum hat die Person eine neue Sprache erfunden?

ODER (OR)

Text B: ***Jugendliche und ihre Heimatregionen***

Moin! Ich bin Sven und komme von der Insel Amrum. Das Klima hier an der Küste ist mild und wir haben wunderschöne lange Sandstrände. Mein Lieblingshobby ist Kitesurfen. Die Touristen mieten hier Strandkörbe, um sich gegen den Wind zu schützen! Aber ein richtiger Nordfriese braucht das natürlich nicht. Für uns gehört der Wind einfach dazu!

Servus Leute! Ich bin der Toni und komme aus Aschau. Das ist ein kleiner Ort in einem, bekannten Tal in Österreich, im Zillertal. Kein Wunder also, dass ich den Winter und den Schnee liebe. Mein allerliebstes Hobby ist Snowboard-fahren! Das Foto ist echt cool, oder? Wir haben hier das höchste Gebirge in Mitteleuropa. Viele Touristen kommen zum Wandern und zum Skifahren hierher.

Beantworte die Fragen: ***5×1=5***

(i) Woher kommt Sven? Wie ist die Landschaft da?

(ii) Wo wohnt Toni? Wie ist die Landschaft in dieser Region?

(iii) Was sind die Hobbys von Sven und Toni?

(iv) Wozu mieten Touristen Strandkörbe auf der Insel Amrum?

(v) Warum kommen viele Touristen nach Aschau?

CBSE STUDY MATERIAL

CBSE Board

aglasem.com

INFORMATION	
1	Time Table
2	Result
3	Syllabus

OTHER RESOURCES
Maps of India, Maps of World
Writing Skill Formats
Periodic Table

- Class 9 Notes
- Class 10 Notes
- Class 11 Notes
- Class 12 Notes

CLASS	STUDY MATERIAL
09	Sample Paper
10	Sample Paper
11	Sample Paper
12	Sample Paper
09	Question Paper
10	Question Paper
11	Question Paper
12	Question Paper
	NCERT Book
	NCERT Solutions

ENTRANCE EXAMS		
JEE Main	CLAT	CUET UG
JEE Advanced	NEET UG	Fashion & Design